



DNA PLANET

Vaterschaftstest Analysen von: <http://www.dna-planet.de>

DNA Planet ist eines der erfahrensten Fachlabors für DNA-Vaterschaftstests in Deutschland. Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und bewährte Lösungen für Ihre Abstammungsfragen. Verlassen Sie sich auf unsere Experten!

 **Kostenloses Vaterschaftstestset und Beratung unter 0049 (0) 641 20 99 102**

Der genetische Fingerabdruck (siehe Beschreibung am Ende des Flyers)

Jeder Mensch trägt eine einzigartige genetische Information. Sie ist in der Desoxyribonukleinsäure, der DNA, codiert. Die Reihenfolge der chemischen Bausteine – der Buchstaben – des genetischen Codes charakterisiert alle Merkmale unseres Körpers. Menschliche DNA ist in Chromosomen gepackt und in fast jeder Zelle enthalten. Eltern vererben DNA auf ihre Nachkommen. Je eine Hälfte unserer Chromosomen stammt vom Vater, die andere von der Mutter. Manche Abschnitte der DNA stimmen bei vielen Menschen überein, andere sind individuell verschieden.

Die Analyse der genauen Reihenfolge bestimmter DNA-Bausteine, auf der die genetische Vielfalt beruht, nennt man den genetischen Fingerabdruck. Mit den modernen Methoden der DNA-Analytik bestimmen wir exakt den Anteil der DNA, der von jedem Elternteil auf das Kind vererbt wurde.

Dazu analysieren wir 16 Genorte (Marker), die neben dem Geschlecht, keinerlei Rückschlüsse auf weitere menschliche Eigenschaften wie Aussehen oder Veranlagung zu Krankheiten erlauben.

Der Speicheltest

DNA lässt sich aus vielen Körpermaterialien gewinnen. Am einfachsten ist ein Abstrich von der Mundschleimhaut. Dabei lösen sich genug Zellen ab, aus denen wir dann die DNA isolieren. Ein kostenloses Vaterschaftstest-Set mit Anleitung zur Entnahme von Mundschleimhaut senden wir Ihnen gerne gratis zu.

Warum braucht man kein Blut?

DNA ist auch in Blut enthalten. Es ist aber viel einfacher, statt einer Blutprobe eine Speichelprobe zu entnehmen. Aus diesem Grund wird z.B. bei der Suche nach Straftätern der Speicheltest zur Identitätsfeststellung (genetischer Fingerabdruck) benutzt.

Dieses Verfahren ist weltweit gerichtlich anerkannt. Früher wurden Vaterschaftstests durch Typisierung von Blutmerkmalen durchgeführt. Die Aussagekraft dieser Untersuchungen, verglichen mit den modernen Verfahren der DNA-Analytik, ist aber geringer.

Statistische Berechnungen

Aus den Laboruntersuchungen ergeben sich die Genotypen der untersuchten Personen. Anschließend wird eine Berechnung zur Wahrscheinlichkeit der Vaterschaft durchgeführt. Diese teilen wir Ihnen als Prozentwert mit. Wird die Vaterschaft nicht ausgeschlossen, liegen die Wahrscheinlichkeitswerte bei unserem DNA-Vaterschaftstest beim Test mit der Mutter meistens über 99,9999%. Bei einem Ausschluß der Vaterschaft ist die Vaterschaftswahrscheinlichkeit 0.

Wie sicher ist der DNA-Vaterschaftstest?

Wir untersuchen pro Person 16 genetische Marker. Diese liegen jeweils auf verschiedenen Chromosomen. Unser Test ist standardisiert und validiert. Das garantiert Ihnen größtmögliche



DNAPLANET

Sicherheit. Zufällige Übereinstimmungen aller Marker von zwei Personen sind praktisch ausgeschlossen. Sie bekommen von uns ein eindeutiges Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeitsaussage für die Vaterschaft. Auf Wunsch können wir den Test um zusätzliche Marker erweitern. Auch zunächst nicht untersuchte Personen können wir nachträglich in den Test einbeziehen. Bei 1 Familie gerechnet auf 100 untersuchte Familien, sollte auch die Mutter untersucht werden, um ein eindeutiges Testergebnis zu erhalten. Das können Sie ohne Probleme nachträglich veranlassen.

Wer kann getestet werden?

Sofort nach der Geburt kann jeder Mensch getestet werden. Etwa ½ bis eine Stunde vor Entnahme des Abstrichs sollte die Testperson nichts gegessen oder getrunken haben. Sie entnehmen die Speichelprobe bei sich zuhause und schicken uns die Proben per Post zurück.

Kann man den DNA-Vaterschaftstest ohne Mutter durchführen?

Dies ist ohne weiteres möglich. Wir bestimmen dann nur die Merkmale des Kindes, die vom Vater vererbt wurden. Zwar sinken allgemein die Wahrscheinlichkeitswerte für die Vaterschaft, wenn die Mutter an der Untersuchung nicht beteiligt ist, aber 99 von 100 Vaterschaftstests lassen sich rein wissenschaftlich ohne eine Probe der Mutter auflösen. Bei nur einer von 100 Familien empfehlen wir aber auch eine Probe der Mutter in die Untersuchung einzubeziehen, um die Sicherheit des Ergebnisses zu erhöhen, dies kann man auch nachträglich tun. Basierend auf unserer nun 10 jährigen Erfahrung haben wir ein komplexes Auswertesystem entwickelt, um auch schwierige Fälle mit absoluter Sicherheit zu befunden.

Wer kann getestet werden?

Sofort nach der Geburt kann jeder Mensch getestet werden. Etwa eine Stunde vor Entnahme des Abstrichs sollte die Person nichts gegessen oder getrunken haben. Sie entnehmen die Speichelprobe bei sich zuhause und schicken uns die Proben per Post zurück.

Wieviel kostet der DNA-Vaterschaftstest?

Der Test von zwei Speichelproben kosten 179,- Euro, drei Speichelproben kosten 199,- Euro inkl. MwSt. Andere Probenmaterialien bearbeiten wir gegen Aufpreis.

Eine detaillierte Preisliste finden Sie unter <http://www.dna-planet.de/preis/index.htm>.

Wie lange dauert der DNA-Vaterschaftstest ?

Sie erhalten das Ergebnis nach ca. 2 Wochen. Gegen Aufpreis können wir Ihre Proben bevorzugt bearbeiten. Ihr Ergebnis liegt dann nach 5 bis 6 Arbeitstagen vor.

Was geschieht mit meinen persönlichen Daten?

Sofort nach Eintreffen werden Ihre Proben anonymisiert. Das Ergebnis wird Ihnen schriftlich oder in der von Ihnen gewünschten Form mitgeteilt. Andere Personen oder Institutionen erhalten keinen Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Proben werden nach der Untersuchung vernichtet.

Selbstverständlich werden alle kundenrelevanten Daten zu jeder Zeit absolut vertraulich behandelt und zu keinem Zeitpunkt an Dritte weitergegeben.



DNAPLANET

Qualitätssicherung

Unser Labor kann Zertifikate von nationalen (GEDNAP) und internationalen Ringtests (American Association of Blood Banks, AABB) vorweisen. Die DNA-Analysen der Gednap-Ringversuchsproben werden von den kriminaltechnischen Instituten der Landeskriminalämter, sowie des Bundeskriminalamts, ausgerichtet. Unser wissenschaftliches Team und modernste technische Laborausstattung garantieren Zuverlässigkeit und sichere Ergebnisse.

Fragen zur Abstammung

Natürlich können auch mehrere Kinder oder mehrere mögliche Väter bei einem Abstammungsgutachten getestet werden. Bei Abstammungsuntersuchungen von Personen aus mehreren Stammbäumen sind viele verschiedene Möglichkeiten denkbar. Daher gibt es nur wenige Standardlösungen. Bitte stellen Sie Ihre Frage bezüglich einer Abstammungsanalyse direkt an uns. Wir erarbeiten dann zusammen mit Ihnen ein Analysekonzept.

Wie erhalte ich das Vaterschaftstestset für zuhause?

Sie können Ihr kostenloses Testset mit Anleitung telefonisch oder online per e-mail anfordern. Einen Tag später sind die Unterlagen bereits bei Ihnen. Falls Sie dann weitere Fragen haben, können Sie diese gerne mit uns besprechen.

Wird das Vaterschaftstestergebnis vor Gericht anerkannt?

Nicht ohne eine lückenlose Beweiskette. Um diese aufrecht zu erhalten, muß die Identität der Proben (z. B. Speichelprobe) von Vater, Mutter und Kind durch eine entsprechende Niederschrift von einem Zeugen bestätigt werden. Ob das Ergebnis des Tests anerkannt wird, hängt dann auch vom Richter, Kläger und Beklagten ab. Sind sich die Parteien über den ordnungsgemäßen Ablauf des Tests einig, kann er vor Gericht anerkannt werden.

Gerne stellen wir Ihnen ein Formblatt zur Niederschrift über Probenentnahme und Identifikationsnachweis zur Verfügung. Oder vereinbaren Sie einen Termin zur Probenentnahme in unserem Labor, bei dem wir den Identifikationsnachweis durchführen.

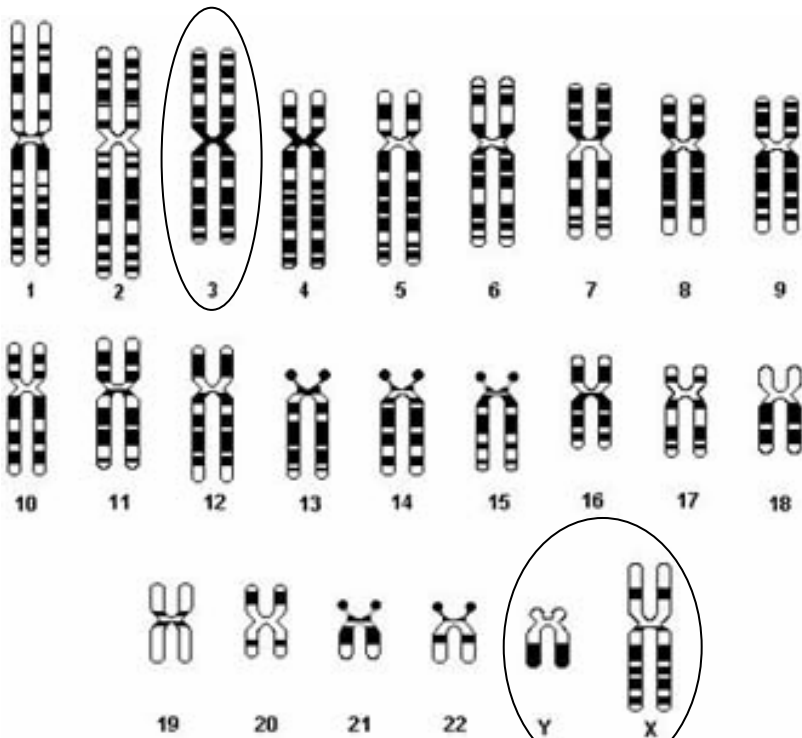
Auf der folgenden Seite erkläre ich, wie ein genetischer Fingerabdruck aussieht. Der genetische Fingerabdruck wird auch als **DNA-Profil oder **DNA-Muster**, bezeichnet. Man sollte die Begriffe **DNA-Profil** und **DNA-Muster** benutzen. Der Name genetischer Fingerabdruck ist nicht korrekt, denn das **DNA-Profil** enthält keine Information über Gene und damit keine Information über eventuelle Gendefekte (Erbkrankheiten).**

Ein DNA-Profil enthält mehrere DNA-Genorte. Die deutsche Polizei untersucht meist 8 Genorte, das FBI 13 und die britische Polizei 11 Genorte. Synonym zur Bezeichnung DNA-Profil benutzt man auch: genetischer Fingerabdruck, DNA-Muster. Außer dem Geschlecht können aus dem DNA-Profil keine weiteren persönlichen Eigenschaften abgeleitet werden, somit auch keine Infos zu Krankheiten.

Der Mensch besitzt 23 Chromosomenpaare, auf der folgenden Graphik ist dabei jeweils nur ein homologes Chromosom abgebildet. Somatische Zellen enthalten jedes Chromosom zweimal, z.B. Chromosom 1 einmal von der Mutter und einmal vom Vater. Deshalb spricht man auch von Allel 1 und Allel 2.



DNAPLANET



Chromosom 23

Jeweils ein homologes Chromosom der 23 menschlichen Chromosomen ist hier schematisch abgebildet. Körperzellen enthalten 2 x 23 Chromosomen pro Zelle, also den doppelten Chromosomensatz. Nur die Keimzellen (Eizelle und Spermium) enthalten den einfachen Chromosomensatz. Die DNA-Information an einem Genort (bestimmte Koordinate auf einem Chromosom) ist entweder bei beiden homologen (also einem Chromosomenpaar) gleich oder verschieden. Die einzelnen Chromosomen sind wie links dargestellt, entsprechend numeriert. Den größten Unterschied zweier homologer Chromosomen findet sich bei dem Chromosomenpaar Nummer 23 (XY) bei Männern. Das Y-Chromosom ist relativ klein aber das X-Chromosom ist deutlich größer.

Genort auf Chromosom	Rolle	Marker/Genort	Allel 1	Allel 2
3	Kind	D3S1358	16	19
11	Kind	TH01	8	9,3
21	Kind	D21S11	30,2	32,2
18	Kind	D18S51	13	18
15	Kind	Penta E	11	14
5	Kind	D5S818	11	12
13	Kind	D13S317	9	11
7	Kind	D7S820	11	12
16	Kind	D16S539	12	13
5	Kind	CSF1PO	10	11
21	Kind	Penta D	9	11
23	Kind	Amelogenin	X	Y
12	Kind	vWA	16	18
8	Kind	D8S1179	12	13
2	Kind	TPOX	8	12
4	Kind	FGA	22	26

mit diesen 16 Markern erhält man einen Scan über 14 Chromosomen

Das Kind erhält ein Allel (Erbmerkmal) vom Vater und eines von der Mutter. Es handelt sich um ein symmetrisches Problem.

Fehlen im DNA-Profil des Kindes auf mindestens drei Genorten die Allele des möglichen Vaters, besteht keine biologische Abstammung zum möglichen Vater (Putativvater) und die Vaterschaftswahrscheinlichkeit ist gleich 0 %.

Adresse: bj-diagnostik GmbH, Kerkrader Str. 11, 35394 Giessen, Deutschland, Tel: 0641 2099102,

Fax: 0641 9446055

Geschäftsführer: Dr. Michael Jung, email: m.jung@bj-diagnostik.de

Handelsregistereintragung am Amtsgericht Giessen, HRB 3196

UID: DE812546788